

## Lob: Nr. 1615 von Andreas Thoma

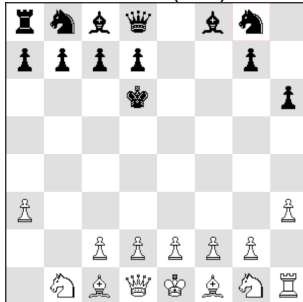
Genretypisch arbeitet sich der weiße König im Rückwärtsspiel nach c5, um dann auf b4 das erwartete Matt zu geben. Vorher muss natürlich ein Stein auf e8 erscheinen. Wegen der guten Verführung 1.Kf2xSe3? ( ... 4.Sd5-e3 und Weiß kann nicht nach b4!) erscheint dieses Stück im Preisbericht. **Zurück: 1.Kf2xLg2(wKe1) Td1-d2+ 2.Ke1-f2 Td2-d1+ 3.Ke6xLd7(wKe1) Le8-d7+ 4.Kd6-e6 Ld5-g2+ 5.Kc5-d6, vor: 1.Kc5-b4#**

## Lob: Nr. 1621 von Harald Grubert

Die Seeschlange endet in einem Idealpatt. Besonders die systematischen vertikalen und horizontalen Bewegungen sind beeindruckend. **1.TSg7 2.ELg6 3.ELf8 4.ELh7 5.TSg6 6.ELg5 7.ELf7 8.ELh6 9.TSg5 10.ELg4 11.ELf6 12.ELh5 13.TSg4 14.ELg3 15.ELf5 16.ELh4 17.TSg3 18.ELg2 19.ELf4 20.ELh3 21.TSg2 22.LSg1 23.TSf2 24.LSg2 25.TSf3 26.TSg4 27.LSg3 28.TSf4 29.LSf3 30.TSe4 31.LSe3 32.TSd4 33.LSd3 34.TSc4 35.LSc3 36.LSa2 37.LSb4 38.TSc3 39.LSb3 40.TSg2 41.ELa2 42.ELb4 43.ELc2 44.LSc3 45.ELb4 46.ELd3 47.LSa2 48.TSb3 49.LSa3 50.TSc2 51.ELc1 52.LSb1 53.LSb2=**

## Lob Bernd Gräfrath

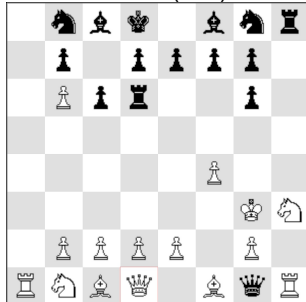
1633 Gaudium (190) 03/18



BP 10,0 Schlagschach(14+13)

## Lob Mich. Barth+Silvio Baier

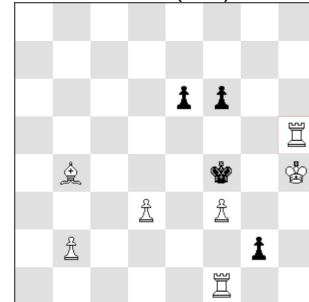
1686 Gaudium (194) 08/18



BP 17,5

## Lob H. Gockel + F. Pacht

1698 Gaudium (195) 09/18



h#2 4 Lösungen AMU (7+4)

## Lob: Nr. 1633 von Bernd Gräfrath

Langzügige Rundläufe von schwarzem Läufer und weißem Springer. **1.Sf3! e5 2.Sxe5 La3 3.Sxf7 Lxb2 4.Sxh8 Lxa1 5.a3 h6 6.Sg6 Lf6 7.Sf4 Ke7 8.Sh3 Kd6 9.Sg1 Le7 10.h3 Lf8**

## Lob: Nr. 1686 von Michael Barth + Silvio Baier

Platzwechsel zweier UW-Türme sowie gleichzeitige Besetzung des Partieursprungfeldes eines ihrer Originaltürme, also 2 x Pronkin- und 10. WCCT-Thema. **1.a4 a5 2.Ta3 Ta6 3.Tg3 Td6 4.Tg6 hxg6 5.h4 Th5 6.Sh3 Tb5 7.axb5 a4 8.h5 a3 9.h6 a2 10.h7 a1T 11.h8T Ta4 12.Th5 Th4 13.f4 c6 14.Kf2 Db6+ 15.Kg3 Dg1 16.b6 Kd8 17.Ta5 Th8 18.Ta1**

## Lob: Nr. 1698 von Hubert Gockel und Franz Pacht

AUW, nicht gänzlich harmonisch gelungen. Statt einem Abzugsmatt hätte ein viertes L-Matt besser gepasst. Aber das haben die Autoren mit Sicherheit versucht.

**1.g1D Le1 2.De3 Lg3#, 1.g1T Lc5 2.Tg4+ fxg4#, 1.g1L Lf8 2.Lc5 Lh6#, 1.g1S Lc3 2.Se2 Ld2#**

*Ich habe noch 3 weitere Lobe vergeben. Diese folgen im nächsten Gaudium.*

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per e-mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	diesmal keine
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)

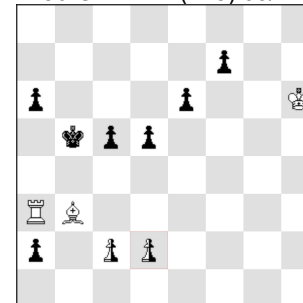
## Entscheid im Informalturnier Gaudium 2017/2018, Märchenschach, Preisrichter: Gunter Jordan, Jena, Teil 1

Am Fairy-Informalturnier beteiligten sich 42 Autoren aus 11 Ländern mit 94 Aufgaben. Zwei davon (eigene!) liefen außer Konkurrenz, eine war bereits anderweitig veröffentlicht. Damit verblieben 91 Probleme. Verwendet wurden 30 verschiedene Bedingungen (11 x Längstzuger am häufigsten) und 26 verschiedene Märchenfiguren (der Klassiker Grashüpfer mit 8 x vorn). Das Niveau der Stücke ist leicht gesunken, nur ein Preisträger war zu finden. Aber eine starke Mitte mit 6 ehrenden Erwähnungen und 11 Loben versöhnten dann doch. Insgesamt vergab ich also 18 Auszeichnungen. Das entspricht einer Quote von 20%, für ein kleines Faltblatt wie Gaudium akzeptabel. Sollte jemand seine Aufgabe(n) in diesem Preisbericht vermissen und gern wissen warum, schicke er mir eine Mail. Ich habe alle meine Untersuchungsergebnisse in einer Exceltabelle gespeichert.

So, nun zu meiner Reihung:

### Preis

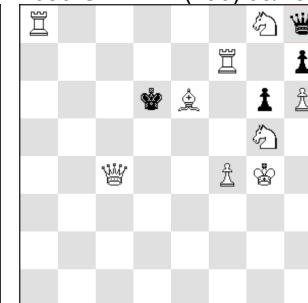
R. Krätschmer + F. Pacht  
1486 Gaudium (175) 03/17



hs#4 Circe (3+7/8+2) b) +sLg6

### 1. ehrende Erwähnung

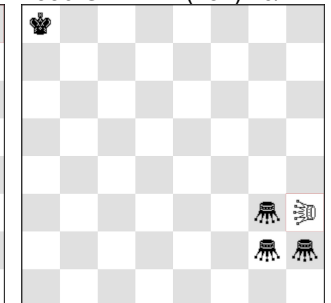
Hubert Gockel  
1630 Gaudium (190) 03/18



#2 AMU (9+4)

### 2. ehrende Erwähnung

Sébastien Luce  
1556 Gaudium (181) 10/17



h#7,5 3 s GG (1+4) h3=Kontragrashüpfer

### Preis: Nr. 1486 von Ralf Krätschmer und Franz Pacht

Der klare Sieger des Doppeljahrgangs! Eine perfekte und harmonisch hingezauberte Orthogonal-Diagonal-Idee. Fein werden die Netze um die beiden Könige gesponnen, die Unterverwandlungen und Wiedergeburt auf schwarzer und neutraler Seite runden dies zu einer Perle ab. **a) 1.nBc3 a1T 2.nBdxc3(+nBc7) Tg1 3.nBc8nT nTc6 4.Ta5+ Kxc6 (+nTh1)#, b) 1.nBd3 a1L 2.nBcxd3(+nBd7) Lb2 3.nBd8nL nLa5 4.La4+ Kxa5(+nLc1)#**

### 1. ehrende Erwähnung: Nr. 1630 von Hubert Gockel

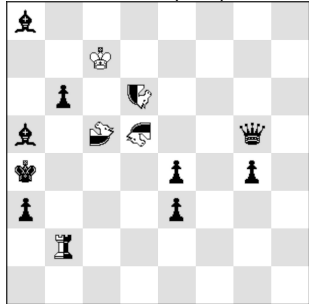
Die s Dame provoziert 4 Paare von reziproken Dualvermeidungen. Die fehlenden Satz-matts auf Damenzüge entlang der Diagonalen führen (zu) schnell zum Schlüsselszug. Aber Kreativität und Originalität haben für mich Vorrang! **1.Tb7! (Z) Dxc8/Da1 2.Ta6# (2.Td8+?)/Td8# (2.Ta6+?), 1. .. Dg7/Db2 2.Tb6# (2.Td7+?)/Td7# (2.Tb6+?), 1. .. Df6/De5 2.Se4# (2.Sf7+?)/Sf7# (2.Se4+?), 1. ... Dd4/Dc3 2.Dc7# (2.Dd5+?)/Dd5# (2.Dc7+?)**

## 2. ehrende Erwähnung: Nr. 1556 von Sébastien Luce

Dieses Kleinkunstwerk mit dem Besuch von 3 Ecken, 2 Rundläufen und einem schönen Doppel-Eck-Idealmatt liegt genau auf meiner Welle. 1. .. KGH1+ 2.Kb8 KGH6 3.Gh7 KGH8 4.Kc7 KGH1 5.Gb8 KGC6 6.Kb7 KGa8 7.Ga7 KGf3 8.Ka8 KGH1#

## 3. ehrende Erwähnung

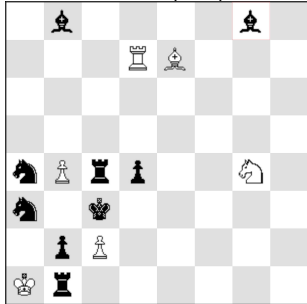
Franz Pacht  
1589 Gaudium (185) 12/17



h#2 Take & Make (1+9+4)  
c5=Kamelreiter, d5=Zebrareit.  
d6=Rose, 3 Lösungen

## 4. ehrende Erwähnung

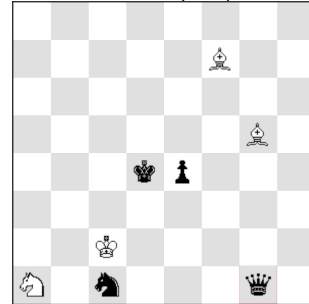
Arm. Geister + Dan. Papack  
1723 Gaudium (197) 11/18



hs#2,5 2 Lösungen (6+9)  
Marscirce

## 5. ehrende Erwähnung

Pierre Tritten  
1513 Gaudium (177) 05/17



h#2 2 Lösungen (4+4)  
Anticirce Cheylan

## 3. ehrende Erwähnung: Nr. 1589 von Franz Pacht

Funktionswechselzyklus neutraler Märchensteine. Jede der drei Themafiguren setzt durch Schlag einer anderen matt, nachdem sich im ersten Zug die schwarze Dame so als Schlagopfer bereitgestellt hat, dass durch die T&M-Bedingung eine versteckte neutrale Batterie aufgebaut wird. Der neutrale Turm wird benötigt, um die vielfältigen Nebenlösungen im Zaum zu halten, doch trübt er leider mein ästhetisches Empfinden.

1.Df6 nKRxf6-g6 2.nROg3+ nZRxg3-d6#, 1.Df5 nROxf5-d7 2.nZRb8 nKRxb8-d5#, 1.Dg7+ nZRxg7-g8 2.nKRD2 nROxd2-c5#

## 4. ehrende Erwähnung: Nr. 1723 von Armin Geister + Daniel Papack

Weil d7 und e7 potentielle Fluchtfelder des s Königs (Kxd7, Kxe7) sind, müssen die beiden Offiziere von dort verschwinden. Bei ihrem Wegzug öffnen sie jedoch Linien, die das spätere Matt verhindern würden. Deshalb müssen die Mattverhinderer (Lb8, Lg8) im Schlüssel dualvermeidend so ziehen, dass sie im späteren Verlauf der Lösung geschlagen werden können. Mehrere Funktionswechsel kommen als Zutaten hinzu - eine gewaltige Themendichte! Kleinigkeiten (der passive Tc4 gibt 1 x allein das Matt / der wTd7 zieht nicht zweckrein weg) verhindern eine noch höhere Bewertung.

1. .. Lf4! 2.Le7xb2 Sa3xd7 3.Lb2xf4+ Sb2# (1. ... Lb~? .. 3. ... Lxb4!), 1. .. Lh7! 2.Td7xb1 Sa4xe7 3.Tb1xh7+ Sb1# (1. ... Lg~? .. 3. ... Lxg4!)

## 5. ehrende Erwähnung: Nr. 1513 von Pierre Tritten

Nach einem Blockwechsel auf e5 und reziproken weißen Zügen entstehen originelle Fesselmatts. Gute Harmonie. Nur mit Typ Cheylan korrekt.

1.Sd3 Sb3 2.Se5 Le3#, 1.Dg3 Le3 2.De5 Sb3#

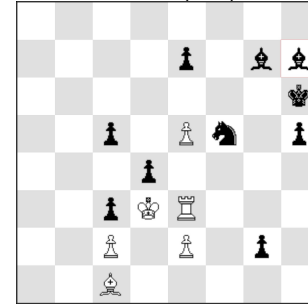
## 6. ehrende Erwähnung: Nr. 1631 von Armin Geister + Daniel Papack

1.Th3+? Se3#, aber 1. ... Kg6!; 1.Tg3+?! Se3+ 2.Tg6+. Schwarz muss verblüffenderweise neue Batterien aufbauen. Diese wirken zwar auf den ersten Blick unharmonisch, aber durch den Umwandlungswechsel haben sie doch einen ordentlichen Zusammenhalt. Der thematische Probespielzug Se3 taucht in beiden Lösungen wieder auf.

1.Ke4 g1D 2.Kf4 Dg6 3.Tg3 Df7 4.Kf3+ Se3#, 1.Ld2 g1T 2.Le1 Tg6 3.Lg3 Sxe3 4.Lf4+ Tg5#.

## 6. ehrende Erwähnung

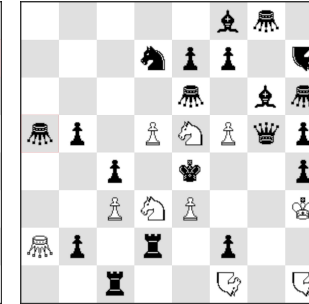
Arm. Geister + Dan. Papack  
1631 Gaudium (190) 03/18



hs#4 2 Lösungen (6+10)

## 1. Lob Viktor Sisonenko

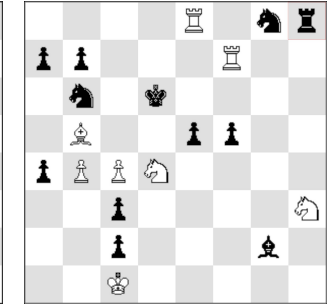
1724 Gaudium (197) 11/18



h#3\* 5 Lösungen (10+20)  
5G + 3N Duellantenschach

## 2. Lob Dieter Müller†

1711 Gaudium (196) 10/18



hs#3 b) -wBb4 (8+12)  
Take & Make

## 1. Lob: Nr. 1724 von Viktor Sisonenko

Dieses pralle Märchenszenario mit 30 Steinen ist nicht so ganz mein Fall. Allerdings komme ich an dieser thematischen Zusammenballung nicht gänzlich vorbei: Der Satz und 2 Lösungen zeigen Märchenumwandlungen, 3 weitere Lösungen einen beeindruckenden Zügezyklus A-B-C-D->C-D-E-F->E-F-A-B. \* 1. ... d6 2.Sb6 d7 3.Sc8 dxc8N#.

1.Gc5 dxe6 2.Gxf5 exd7 3.Gc8 dxc8N#, 1.Df4 exf4 2.b1G Ga6 3.Gb6 Gc6#. 1.Dxe3+ (A) Nxe3 (B) 2.Kxe3 Gc2 3.Lxf5+ (C) Nxf5# (D), 1.Lxf5+ (C) Nxf5 (D) 2.Kxf5 Nxd2 3.Nxd5+ (E) Gxd5# (F), 1.Nxd5+ (E) Gxd5 (F) 2.Kxd5 Nxf2 3.Dxe3+ (A) Nxe3# (B).

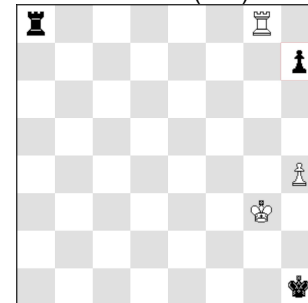
## 2. Lob: Nr. 1711 von Dieter Müller†

Harmonisches Batterie- und Fesselungsspiel. Überraschender Batterieaufbau mit reziprotem Funktionswechsel.

a) 1.Ld7 Lxh3-g1 2.Lxf5-f4 Th1 3.Txg8-f6+ Lxd4-e6# (3. ... exd4-e6??), b) 1.Ta8 Lf1 2.Txa7-a6 Txh3-g1 3.Lxa4-a3+ Lxc4-c5# (3. ... Sxc4-c5??)

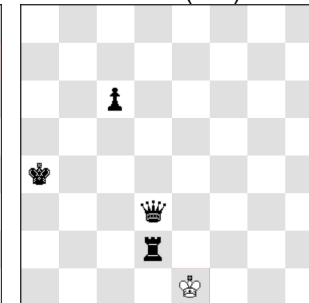
## Weitere Lobe ohne Rangfolge, geordnet nach dem Erscheinungsdatum:

Lob M. Ernst+B. Schwarzkopf  
1527v Gaudium (178) 07/17



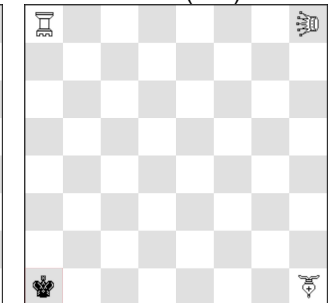
s#9 Längstzüger (3+3)

Lob Andreas Thoma  
1615 Gaudium (189) 02/18



#1 vor 5 (1+4)  
Proca Retr.Anticirce Cheylan

Lob Harald Grubert  
1621 Gaudium (189) 02/18



ser=53 ABC h8=Elch (3+1)  
h1=Läuferspatz a8=T.-spatz

## Lob: Nr. 1527v von Manfred Ernst + Bernd Schwarzkopf (verbessert in G 183, S. 4)

Die Miniatur mit gleichem Material bei Weiß und Schwarz zeigt schwarze Turmrückkehren, einen 6-zügigen weißen T-Rundlauf sowie ein Mustermatt. Eine gelungene Verbesserung.

1.Kf2! Ta1 2.Tg3 Ta8 3.Ta3 Th8 4.Ke1 Ta8 5.Th3+ Kg2 6.Th2+ Kf3 7.Kf1 Th8 8.Tg2 Ta8 9.Tg8 Ta1#